

## Die Chormädchen in der Engert Holzstube

Viel Spaß hatten die Chormädchen der Pfarrei vor den Ferien in der Engert Holzstube. Schon die Wanderung durch das Klausbachtal war ein Abenteuer. Die Geschichten und Sagen um den Heiratsstein und das Teufelsloch stimmten auf die Übernachtung in der Holzstube ein, wo nach der Sage unselige Rottmeister des Nachts ihre Mühe mit dem Zählen haben.



So eingestimmt verbrachten wir nach einem reichlichen Abendessen die Zeit bis zur Bettruhe mit spielen, zeichnen, dichten und natürlich mit dem Erzählen von Geistergeschichten. Sogar ein schriftlicher Wissenstest durfte nicht fehlen.

Ramsau  
Die Chormädchen waren  
in der Engert Holzstube.  
Silvest ist mit den  
10 Chormädchen hin  
gewandert und hat  
viele Sagen erzählt.  
Bei der Holzstube warteten  
bereits 2 Helfer Maria  
und Gabi, die das  
Abendessen vorbereitet  
haben.





Die Mädchen hatten danach so einen guten Schlaf, dass sie das mitternächtliche Treiben der unseligen Holzmeister buchstäblich verträumten.

Dieser lustige Nationalparkbewohner war auch mit dabei.



Christina und Irina vom Umweltbildungsteam der Nationalparkverwaltung übernahmen anderntags die Bereuung der Gruppe.

Viele lehrreiche und lustige Spiele begeisterten Kinder und Erwachsene.



Nach einer kräftigen Stärkung in der urigen Holzstube konnten beim Rückmarsch Genüsse und Erlebnisse gründlich verdaut werden, so dass in die Elterntaxis am Klausbachhaus lauter glückliche Mädchen einstiegen.

Vielen Dank der Nationalparkverwaltung für die freundliche Unterstützung!